



Bündnis Mensch und Umwelt

Pressemitteilung

++Berichte aus dem Gemeinderat+++Kommunalwahlen+++Aktivierung der Jungwähler+++BMU-Ausflug+++Berichte aus dem Gem

Besigheim, 20. Mai 2019

Finaler BMU-Treff vor der Wahl

Zu einem letzten Treffen vor der Kommunalwahl trafen sich die Kandidatinnen und Kandidaten sowie Anhänger des Bündnis Mensch und Umwelt in Ottmarsheim und zogen ein vorläufiges Fazit über den zu Ende gehenden Wahlkampf.

Zuvor berichteten die anwesenden Stadträte Miriam Staudacher und Helmut Fischer über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat, wobei sie insbesondere auf die Nachfragen nach der Fortschreibung des Flächennutzungsplans eingingen. Welcher Zukunft geht Besigheim entgegen? Welche Bedeutung ist diesbezüglich den Absichtserklärungen der kandidierenden Listen zuzumessen? Dies waren die Fragen, die sich den Ausführungen anschlossen. Und so stand auch gleich der Kommunalwahlkampf im Mittelpunkt der Diskussion. Geprägt von einer bislang noch nie erlebten „Materialschlacht“, seien die Bürger mit Entwicklungen konfrontiert worden, die überdenkenswert seien. Vielleicht gebe das Wahlergebnis Aufschluss darüber, ob die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler sich eher von Personen ihres Vertrauens oder aber von zweifelhaften Wahlslogans habe überzeugen lassen. Koordinator Thomas Pulli und Helmut Fischer dankten der Vielzahl von engagierten BMU-Aktiven für den kreativen Einsatz bei der Vermittlung der Ziele des BMU und der in der Öffentlichkeit gezeigten Präsenz. Der sich hierbei entwickelnde Teamgeist werde über den Wahltag hinaus wirken und dafür sorgen, dass das BMU weiterhin eine feste Größe in der kommunalpolitischen Landschaft Besigheims bleibe.

Sodann erläuterte Daniel Christen die von ihm initiierte Veranstaltung „JU:FO-Treffpunkt“ und betonte, dass dies ein überparteiliches Projekt sei, mit dem er dazu beitragen wolle, dass möglichst viele Wahlberechtigte der jüngsten Wählergeneration auch von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Bereits seit dem Jahre 2017 wolle er sowohl deren Interesse an der Kommunalpolitik wecken, wie auch deren Einbindung verbessern.

Abschließend informierte Alois Windisch über Details für den BMU-Ausflug am 06. Juli, der den Hohrainhof, eine landwirtschaftliche Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Heilbronn, zum Ziel hat. Nach einem Vortrag über die Aufgaben der Einrichtung und einer Betriebsbesichtigung wird es die Gelegenheit geben, die dort erzeugten Weine und Fruchtsäfte zu verköstigen.

200519/Fi.